

# Schutzkonzept

## für die Durchführung von gottesdienstlichen Veranstaltungen

in der Kirche überm Wellritztal,

Friedrich-Naumann-Str. 25, 65195 Wiesbaden

Die Landesregierung Hessen hat am 26. April 2020 mitgeteilt, dass eine Wiederaufnahme von Versammlungen zur Religionsausübung in Hessen ab dem 1. Mai 2020 möglich sei.

Für eine Wiederaufnahme von gottesdienstlichen Veranstaltungen sind Vorkehrungen zur Einhaltung des Abstands und zum Schutz vor Neuansteckungen erforderlich.

Deshalb trafen sich die Gemeindeleitung der **Baptistengemeinde Wiesbaden** mit Vertretern der **Immanuel Baptist Church** und der **Biserica Harvest** am Mittwoch, den 06.Mai 2020 im Gemeindezentrum, um ein Schutzkonzept für die Gottesdienste ab dem 17. Mai 2020 zu erarbeiten. Dieses Schutzkonzept folgt einerseits den bekannten Schutzmaßnahmen aus virologischer Sicht, andererseits aber auch den Empfehlungen des Bundes BEFG.

Diese Schutzmaßnahmen sind eine Selbstverpflichtung der drei Gemeinden in der Kirche überm Wellritztal, die auf eventuell weitere Lockerungen und/oder Festlegungen der Landesregierung regelmäßig überprüft und entsprechend angepasst wird.

Eine erste Anpassung erfolgte zum 1. August 2020



## Grundsätzlich gilt weiterhin:

Wer sich nicht gesund fühlt und allererste Anzeichen von Symptomen einer Erkrankung zeigt, muss zu Hause bleiben

Personen mit Vorerkrankungen und zur Risikogruppe gehörend empfehlen wir, die Online-Angebote in Anspruch zu nehmen.

## Es folgen die Schutzmaßnahmen in tabellarischer Form:

## **Hinweis**

#### Maßnahme

## **Allgemeine Hinweise**



Der große und der neue Saal wurden mit Einer- und Doppelsitzplätzen so bestuhlt, dass ein **Mindestabstand von 1,5 Metern nach links und rechts sowie nach vorne und hinten (Markierungen)** zwischen den Besuchern gewährleistet ist.

Die Doppelsitzplätze können von Personen aus gleichem Haushalt genutzt werden, sonst dienen sie als Einzelsitzplatz.

Wir können je nach Sitzplatzbelegung

- zwischen 59 und 111 Sitzplätze im großen Saal
- zwischen 21 und 37 Sitzplätze im neuen Saal anbieten.

Zu dieser Personenanzahl kommen noch Pastor, Moderator\*in, Musiker\*innen, Hauswartin sowie Tontechniker\*innen hinzu, die jeweils ihren eigenen (festzugewiesenen) Platz haben.



Desweiteren ist ein Sitzungsraum für maximal 10 Teilnehmer nach denselben Schutzmaßgaben im Obergeschoss eingerichtet.

**Alle weiteren Räume** wie Gruppenräume, Küche, sowie Eltern-Kind-Raum **bleiben geschlossen.** 



Den **Zugang zur jeweiligen Veranstaltung** regelt jede Gemeinde in Eigenregie.

Um den Teilnehmern einer gottesdienstlichen Veranstaltung unnötige Enttäuschungen zu ersparen, wird darauf hingewiesen, dass **bei Erreichung der zulässigen Gesamtzahl der Teilnehmer**, Besucher leider abgewiesen werden müssen.



Die Teilnehmer werden bei jeder Veranstaltung **namentlich erfasst**, um ein Nachvollziehen einer ggf. auftretenden Infektionskette zu gewährleisten.

Kindergottesdienste finden zur Zeit nur outdoor statt!

## Zutrittsregelungen



Der Zutritt zum großen Saal erfolgt NUR über den Haupteingang.

Der Zutritt zum **neuen Saal** und den Sitzungsraum erfolgt **NUR** über die **rechte Tür zum Parkplatz**.

Die **Markierungen** und **das Leitsystem** sind zu beachten und einzuhalten.



Es wird empfohlen, **rechtzeitig** am Gemeindezentrum anzukommen, da das Eintreten mehr Zeit in Anspruch nehmen wird und jegliche "Staus" verhindert werden sollen.



Vor dem Eingang, sowie beim Eintritt ins Gemeindezentrum bitte die **Abstandsregel** (mindestens 1,5 m) einhalten.

Vor dem Eingang sind die in einer **Warteschlange** einzuhaltenden **Abstände durch Markierungen** gekennzeichnet.



Eine **Mund-Nase- Bedeckung** (Alltagsmaske) **muss vor Eintritt und im Gemeindezentrum getragen werden**. Ausnahme: Während der Veranstaltung können die Teilnehmer ihre Maske ablegen, solange sie auf ihrem Sitzplatz sitzen.

Es wird darum gebeten, **eigene Masken** mitzubringen.



Am Eingang stehen **Desinfektionsmittel** für die Hände bereit.

**Jede/r** ist gebeten, sich vor dem Betreten des Veranstaltungsraumes **die Hände zu desinfizieren.** 



**Garderobe:** Jacken, Mäntel, Taschen, etc. können **nicht an die Garderobe** gehängt werden – bitte alles mit an den Sitzplatz nehmen.



Die Sitzplätze werden unter Beachtung der Abstandsregel besetzt.

Die **Empore** wird nur über die rechte Treppe betreten. Der Abgang erfolgt dann über die andere Seitentreppe.



Gesangsbücher dürfen NICHT verteilt werden.

**Liedtexte** werden über den Beamer projiziert. Da nachgewiesener Maßen durch das Singen das Infektionsrisiko steigt, ist **nur ein Mitsummen der Lieder möglich.** 



Kopfhörer werden NICHT verteilt.



Infomaterial ist in den Fächern zugänglich.

Auch hier gilt: Bitte Abstand halten!



Die Kollektensammlung geschieht bis auf weiteres am Ausgang.

Die Zählung der Kollekte erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt.



Ab September können wir wieder das **Abendmahl** miteinander feiern. Die Durchführung erfolgt **kontaktlos** und ist mit dem Gesundheitsamt abgesprochen. (Näheres siehe Anhang)

Zwww.GlipProject.info



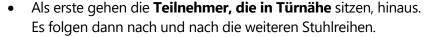
Bei Veranstaltungen im großen Saal ist nur die Toilettenanlage unterhalb des Eingangsfoyers zugänglich.

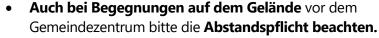
Bei Veranstaltungen im **neuen Saal ist die Toilettenanlage neben dem Café** zugänglich.

- Auf einen Toilettengang vor, während oder nach der Veranstaltung bitte nach Möglichkeit verzichten.
- Sollte ein Toilettengang notwendig sein, bitte die Hygieneregeln, die in den Toiletten aushängen, beachten.



Nach Ende einer Veranstaltung bitte den Veranstaltungsraum **zügig und unter Beachtung der Abstandsregel** (mindestens 1,5 m) **über den jeweiligen Eingang** verlassen.







Gemeindecafé und Büchertisch sind NICHT geöffnet.



Die **Reinigungskräfte** reinigen alle genutzten Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert.

Im Gottesdienst verwendete **Technik** (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes desinfiziert, falls sie nicht mit Plastik verhüllt war.

## Ordnungskräfte im Gottesdienst

Die Umsetzung der genannten Regeln wird jeweils durch vier Mitarbeitende unterstützt (am Eingang, bei der Desinfektion, bei der Platzbelegung im Gottesdienstraum und bei der Beachtung der Abstandsregel in Gängen). Ihren Hinweisen ist Folge zu leisten.

## Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Die betreffende Person begibt sich zur ärztlichen Abklärung direkt nach Hause.
- Die Leitung der Gemeinde wird über die für den Gottesdienst zuständige Person (in der Regel Pastor/-in oder Gottesdienstleiter/-in) informiert.
- Die Leitung der Gemeinde nimmt den Kontakt zum Gesundheitsamt Wiesbaden auf:
  Telefon 0611 31-2801 / E-Mail infektionsschutz@wiesbaden.de

Die Gemeinden werden in geeigneter Weise auf die Verhaltensregeln hingewiesen (bei der Einladung, vor und während des Gottesdienstes).

Sollte die Einhaltung der genannten Regeln nicht gewährleistet werden können, kann keine Veranstaltung stattfinden.

Wiesbaden, den 01. August 2020

#### **ANHANG**

## Regelungen für die Abendmahlsfeiern in Corona-Zeiten

in Absprache mit dem Gesundheitsamt Wiesbaden vom 27. Juli 2020

- Brot und Kelche werden in der Küche von 2 Mitarbeitern (werden namentlich erfasst) mit Mundschutz und Einmalhandschuhen vor dem Gottesdienst vorbereitet. Die in kleine Stücke geschnittenen Brotscheiben werden dann auf Tellern gelagert. Der Traubensaft wird in kleine Einzelkelche abgefüllt, die dann auf einem separaten Tablett mit festem Abstand abgestellt werden.
- Wie üblich werden Brot und Kelche auf einem Abendmahlstisch im Gottesdienstraum während des Gottesdienstes deponiert.
- 6 Personen teilen das Abendmahl aus. Diese tragen Mundschutz und Einmalhandschuhe.
  Jeweils 2 Personen bringen den Teller mit den Brotstücken an den Platz der Gottesdienstbesucher.
- Ein Brotstück wird mit einer Eiswürfelzange von einem Mitarbeiter vom Teller genommen und dann in die offene Handfläche der jeweiligen Gottesdienstbesucher gelegt, ohne diese dabei zu berühren.
- Auch die kleinen Einzelkelche werden von dem Tablett genommen und dem jeweiligen Besucher gegeben.
- Der Träger des Tellers hat ausreichenden Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, um eine Kontamination des Brotes/ der Kelche durch Aerosole zu verhindern.
- Die leeren Kelche werden in einem 2. Durchgang auf ein leeres Tablett gestellt, das von den austeilenden Mitarbeitern angeboten wird.
- Das Abräumen der Kelche und des Brotes nach dem Gottesdienst erfolgt durch Mitarbeiter mit Mundschutz und Einmalhandschuhen.